Bereite dich auf Ferien in deinem Herkunftsland vor!

Wenn du befürchtest gegen deinen Willen im Herkunftsland verheiratet zu werden, melde dich bei einer Beratungsstelle oder informiere eine Vertrauensperson über deine Situation und Ängste. Versuche die Reise in dein Heimatland zu verhindern. Deponiere Kopien deines Ausweises (Pass, ID) an einem sicheren Ort. Organisiere dir für den Notfall Adressen und Telefonnummern von Beratungsstellen in der Schweiz und in deinem Herkunftsland und nimm genügend Geld zum Telefonieren mit.

Herausgegeben von
Bildungsstelle Häusliche Gewalt, Luzern
www.frauenhaus-luzern.ch

Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich
www.stadt-zuerich.ch/gleichstellung

Adressliste im November 2020 erstellt

Beratungsstellen Stadt Zürich

Wenn du dich bedroht fühlst / wenn es eilt:

24 Stunden erreichbar

Mädchenhaus Zürich www.maedchenhaus.ch, 044 341 49 45, 079 478 46 79

Schlupfhuus für Mädchen und Jungen von 13 – 18 Jahren www.schlupfhaus.ch, 043 268 22 66

Frauenhaus Zürich Violetta www.frauenhaus-zhv.ch, 044 350 04 04

Sorgentelefon für Jugendliche www.147.ch, Tel. 147

Im Notfall

Polizei 117

Wenn du eine Beratung brauchst oder deine Rechte klären willst:

Hilfe für Betroffene und Fachpersonen

Beratungsstelle kokon Opfer- und Krisenberatung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, www.kokon-zh.ch, 044 545 45 40

Fachstelle Zwangsheirat Schweizer Kompetenzzentrum, www.zwangsheirat.ch, Helpline 0800 800 007 (auch ausserhalb der Bürozeiten erreichbar)

Konfliktophon
www.konfliktophon.ch, 044 415 66 66

SchulsozialarbeiterIn deines Schulhauses

Jugendberatungsstellen

Jugendberatung Zürich-City 044 412 83 50
Jugendberatung Zürich-Nord 044 412 83 60

Opferberatungsstellen

BIF Beratungsstelle für Frauen
www.bif-frauenberatung.ch, 044 278 99 99

Frauenberatung sexuelle Gewalt
www.frauenberatung.ch, 044 291 46 46

Opferberatung Zürich www.obzh.ch, 044 299 40 50

Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten

Infodona 044 412 84 00

Männerberatung

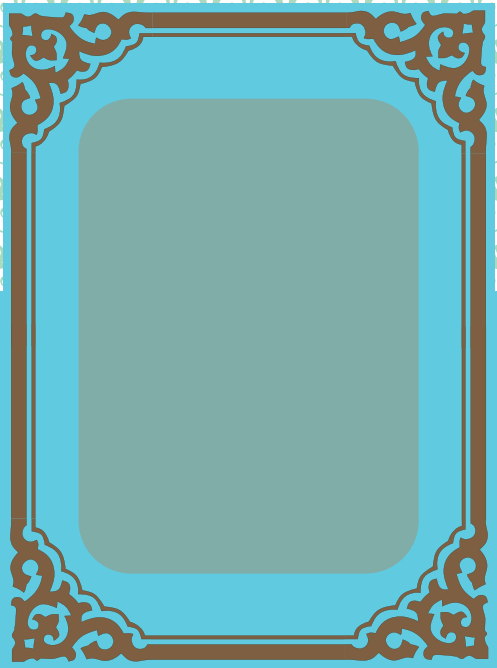
mannebüro züri www.mannebuero.ch, 044 242 08 88

Wenn du Anlaufstellen im Ausland suchst:

www.wave-network.org oder www.hotpeachpages.net

wer entscheidet, wen du heiratest?

meine Schwester?
meine Familie?
mein Grossvater?
mein Vater?
meine Mutter?
mein Bruder?
mein Onkel?



Ich!

Bildungsstelle Häusliche Gewalt
Kornmarktgasse 1
6004 Luzern

Stadt Zürich
Fachstelle für Gleichstellung

Unfreiwillig
versprochen, verlobt oder verheiratet?

- Hast du Angst, gegen deinen Willen verheiratet zu werden?
- Kannst du nicht frei wählen, wen oder wann du heiraten möchtest?
- Ahnst du, dass du versprochen bist und möchtest du dieses Versprechen vielleicht nicht einlösen?
- Hast du Angst vor den Sommerferien im Herkunftsland, weil du befürchtest, dort ungewollt verlobt zu werden?
- Möchtest du deine Ehe beenden, weisst aber nicht wie?
- Wird eine Freundin oder ein Freund von dir gedrängt zu heiraten, ohne dass sie/er das möchte?

Freie PartnerInnenwahl ist ein Menschenrecht.

Was ist eine Zwangsheirat?

Manchmal versuchen Eltern, Verwandte oder Bekannte mit Druck oder Gewalt durchzusetzen, was sie für das Beste halten. Sie machen dir vielleicht den Vorwurf, dass du Schande über die Familie bringst, wenn du einer Heirat nicht zustimmst oder eine Ehe nicht weiterführst. Es fragt niemand nach deinem Willen, ob du heiraten möchtest oder welche Person du liebst.
Wenn bei einer Heirat nicht beide Eheleute in freiem Willen «Ja» sagen können, dann handelt es sich um eine Zwangsheirat.

Zwangsheirat ist gesetzlich verboten

In der Schweiz haben alle Frauen und Männer das Recht, selbst zu entscheiden, ob und wen sie heiraten. Menschen zu einer Ehe zu zwingen, ist eine Menschenrechtsverletzung, ist gesetzlich verboten und kann bestraft werden. Keine Religion erlaubt zudem Zwangsverheiratungen.

Hol dir Unterstützung freiwillig!

- Wenn du nicht weisst, was du tun sollst
- Wenn du glaubst, dich nicht gegen eine Verheiratung wehren zu können
- Wenn du Angst hast, Gewalt zu erleben oder deine Familie zu verlieren
- Wenn du dich alleine fühlst oder denkst, dass dir niemand glaubt
- wenn du eine betroffene Person aus deinem Umfeld unterstützen willst

.... dann hol dir Unterstützung. Es gibt immer Menschen, die deine Situation oder diejenige deiner/deines Bekannten verstehen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten kennen.

Was kannst du tun?

Warte nicht zu lange!

Teile deinen Eltern und Verwandten möglichst früh mit, dass du nicht heiraten möchtest. Warte nicht bis das Hochzeitsfest geplant ist und die Einladungen verschickt sind.

Lass dich beraten!

Es gibt Fachstellen, die schon anderen jungen Menschen geholfen haben und die wissen, wie schwierig es manchmal ist, über das Erlebte zu sprechen. Alle Beratungsstellen auf der Rückseite haben Erfahrung mit schwierigen Lebensumständen. Sie können dir weiterhelfen und mit dir die nächsten Schritte planen. Sie unterstützen dich dabei, deine Wünsche zu verwirklichen.

Du kannst dich kostenlos beraten lassen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstellen nehmen ohne dein Einverständnis mit niemandem Kontakt auf. Auf Wunsch kannst du dich auch anonym beraten lassen.